

Begleitbericht zur Jahresabschlussrechnung 2024

Der Gesamtumsatz im Finanzjahr 2024 fiel gegenüber dem des Vorjahres sowohl bei den Ausgaben als auch bei den Einnahmen wesentlich geringer aus, da 2023 mehrere Posten mit höheren Beträgen zu Buche schlugen.

Vermögensrechnung: Das Jahr 2024 begann mit einem Aktivsaldo von € 16.994,79 und schloss am 31.12.2024 mit einem Aktivsaldo von € 11.396,11.

Offen ist noch die Bezahlung einer Honorarnote in Höhe von € 18.130,00 und die Begleichung eines Überbrückungsdarlehens in Höhe von € 5.000,00 zu Gunsten des Koordinators Stephan Lausch.

Die Ausgaben:

Bei den **Raumkosten** (A01 + A18) gab es keine wesentlichen Änderungen.

Auch die **Honorare für freie Mitarbeiter** (A04) sind im Berichtsjahr nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die **Steuerabgaben** (A05) waren im Berichtsjahr wesentlich niedriger, da 2023 die Vorsteuern zu Entschädigungen gezahlt wurden, die die externen Mitarbeiter des Blinddates-Projekts ausgestellt hatten.

Die **Projektbezogenen Kosten** (A06) haben gegenüber dem Vorjahr stark abgenommen. Die Differenz erklärt sich aus dem im Jahr 2023 von seinen Autoren autonom durchgeführten Blinddate-Projekt, dem die Initiative eine institutionelle Unterstützung gewährt hat.

Im Posten **Fremdleistungen** (A09) sind die Ausgaben für den Jahresbeitrag zu Gunsten des Dienstleistungszentrums DZE und für das Steuerberatungszentrum Rezia enthalten.

Grund für den höheren Betrag im Posten **Sonstige Unkosten** (A14) im Jahr 2023 ist die Restzahlung der Gerichtskosten an die Landesverwaltung in Höhe von € 5.000,00.

Die Einnahmen:

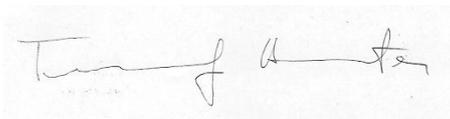
Bei den **Mitgliedsbeiträgen** (E01) ist ein weiterer Rückgang zu verzeichnen; und das Problem mit der Zahlungssäumigkeit bleibt weiterhin bestehen. Auf Grund dieser Säumigkeit nimmt auch die Anzahl der Mitglieder von Jahr zu Jahr ab, da Langzeitsäumige aus der Mitgliederliste gelöscht werden. Sie werden jedoch nicht aus der Adressen-Datenbank entfernt, sondern bleiben in der Liste der ex-Mitglieder erhalten.

Die **Spenden** (E02) sind im Berichtsjahr wesentlich niedriger ausgefallen. Grund für den hohen Spendenbetrag im Vorjahr war eine Spendenaktion vom Dezember 2022 mit dem Ziel, den Schuldenberg abzubauen, die Aktion 99+1 und der Spendenaufruf im Monat Dezember 2023.

Auch die **Einnahmen von Dritten** (E04) haben im Berichtsjahr abgenommen, da im Vorjahr zwei größere Förderbeiträge der Firma Finstral über 1.000,00 € und jener der Stiftung Sparkasse über 6.000,00 €, beide im Zusammenhang mit dem Blinddates-Projekt, geleistet wurden.

Die **5-Promille-Zuwendung** (E12) hat im Berichtsjahr leicht abgenommen.

Bozen, im April 2025



Hanspeter Treibenreif
(Kassier)



Otto von Aufschnaiter
(Vorsitzender)